

## **Webinar für Beratungs- und Vermittlungsfachkräfte der Bundesagentur und Jobcenter**

# **Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse**

Christina Barwich, Martin Rudiger  
IQ Fachstelle „Beratung und Qualifizierung“  
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

Nürnberg, 14./15. März 2017

# Agenda

## 1. Das Anerkennungsverfahren

### 1.1 Gesetzliche Grundlagen des Anerkennungsverfahrens

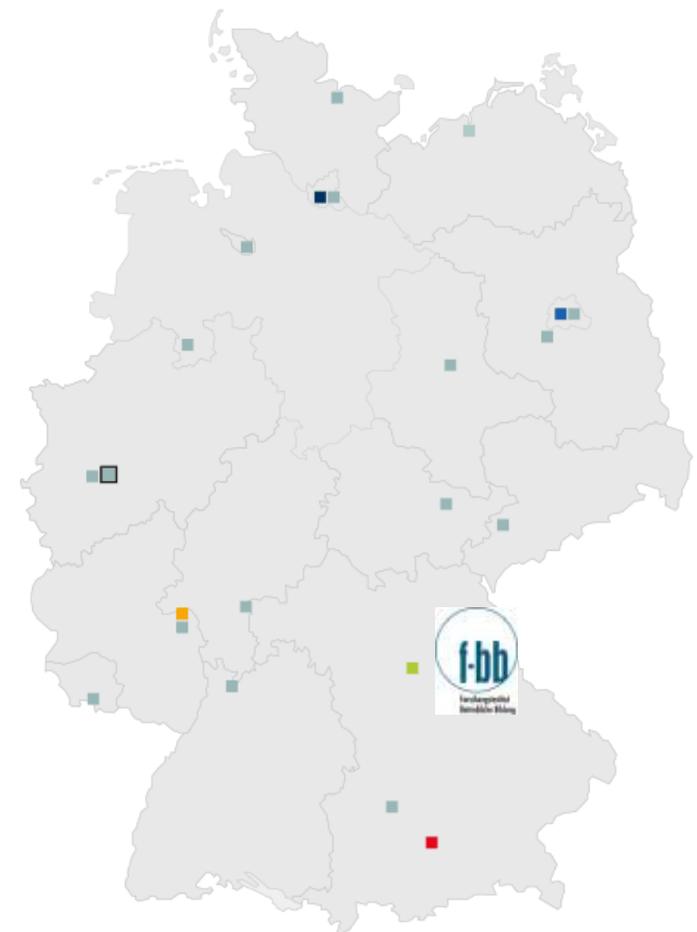
### 1.2 Umgang mit fehlenden Unterlagen bei reglementierten Berufen

## 2. Die Anerkennungsberatung

## 3. Die Qualifizierungsberatung

## Struktur des Förderprogramms in der Förderphase 2015-2018

- Mittelgeber: BMAS und ESF,  
in Kooperation mit BMBF und BA
- 16 Landesnetzwerke  
→ mit 391 Teilprojekten (Stand: Mai 2016)
- 5 Fachstellen:
  - Beratung und Qualifizierung
  - Berufsbezogenes Deutsch
  - Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung
  - Migrant\*innenökonomie
  - Einwanderung
- 1 Multiplikatorenprojekt



### Legende

- Multiplikatorenprojekt Transfer (MUT IQ)
- Koordination der Landesnetzwerke
- Fachstellen

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit:

## Arbeit in drei Handlungsschwerpunkten

### Handlungsschwerpunkt 1 (ESF- und Bundesmittel)

- Weiterentwicklung der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

### Handlungsschwerpunkt 2 (ESF- und Bundesmittel)

- Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

### Handlungsschwerpunkt 3 (Bundesmittel)

- Interkulturelle Kompetenzentwicklung für Arbeitsmarktakteure und KMU

## Wer wir sind...



Christina Barwich



Martin Rudiger

## Wer sind Sie?

# 1. Das Anerkennungsverfahren

## **1.1 Gesetzliche Grundlagen des Anerkennungsverfahrens**

## Hintergrund des Anerkennungsgesetzes

### Ziele

- bessere Nutzung des Qualifikationspotenzials der hier lebenden Menschen
- qualifikationsadäquate Beschäftigung
- Förderung der Integration in die Arbeitswelt und Gesellschaft
- Gewinnung von Fachkräften aus dem Ausland

## Was ist das Anerkennungsgesetz?

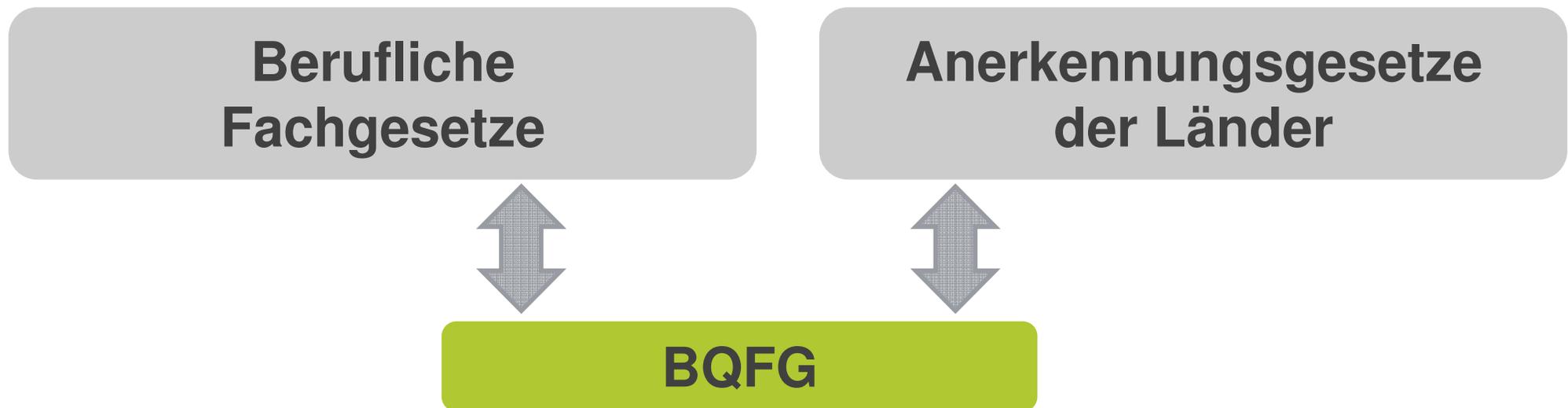
- gilt für alle bundesrechtlich geregelten Berufe (ca. 600 Berufe)
- Zielgruppe: Personen mit ausländischen Berufsabschlüssen, welche im In- oder Ausland leben

- Bundesgesetz seit 1. April 2012
- Einheitliche Kriterien und Verfahren zur Prüfung der Gleichwertigkeit

**Artikel 1:** „Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz“ (BQFG)

**Artikel 2 bis 61:** Anpassung in den beruflichen Fachgesetzen

## Subsidiarität



Die speziellen Regelungen in den beruflichen Fachgesetzen (z.B. für Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte etc.) haben grundsätzlich Vorrang vor dem BQFG.

Das BQFG kommt nur dann zur Anwendung, wenn die beruflichen Fachgesetze keine Anerkennungsregelungen enthalten, oder wenn die Fachgesetze auf das BQFG verweisen.

## Reglementierte vs. nicht reglementierte Berufe

Reglementierte Berufe	Nicht reglementierte Berufe
<p>Reglementierung durch Bundes- oder Landesgesetze</p>	<p>Das Anerkennungsverfahren kann die <b>Arbeitsmarktchancen von Auslandsqualifizierten</b> erhöhen. Der Bescheid schafft <b>mehr Transparenz über die mitgebrachte Berufsqualifikation</b> auch bei nicht vollständiger Gleichwertigkeit.</p>
<p>Feststellung der Gleichwertigkeit ist <b>zwingende Voraussetzung dafür, einen reglementierten Beruf in Deutschland ausüben zu können.</b></p>	<p>Formale Anerkennung des ausländischen Berufsabschlusses <b>ist keine zwingende Voraussetzung für die Ausübung des Berufs.</b> Eine direkte Bewerbung auf eine Arbeitsstelle ist möglich.</p>
<p><b>Beispiele:</b> Arzt/Ärztin, Lehrer/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in</p>	<p><b>Beispiele:</b> Kaufmann/-frau für Büromanagement, Tischler/in</p>

## Das Anerkennungsverfahren

### Was?

Vergleich eines im Ausland erworbenen Berufsabschlusses mit einer deutschen **Referenzqualifikation**

### Wie?

- Festlegung von Referenzberuf
- Vergleich mit aktuellem Berufsbild
- Berücksichtigung von Berufserfahrung und sonstigen Befähigungsnachweisen

### Das Anerkennungsverfahren

(Dauer max. 3 Monate)

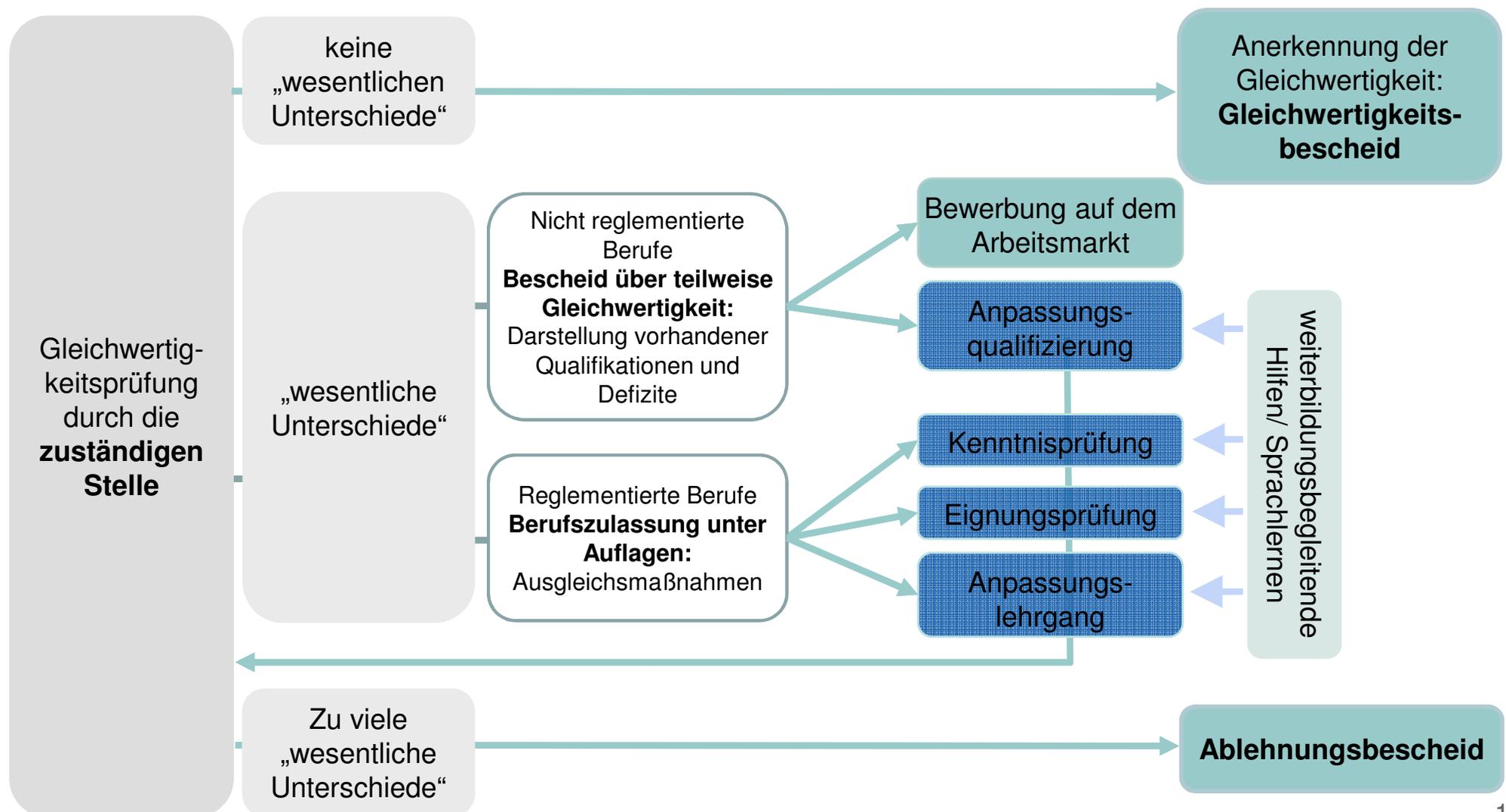
### Wer?

Personen mit einem **ausländischen Berufsabschluss** im Anwendungsbereich des Anerkennungsgesetzes des Bundes, die beabsichtigen eine **Erwerbstätigkeit in Deutschland** auszuüben.

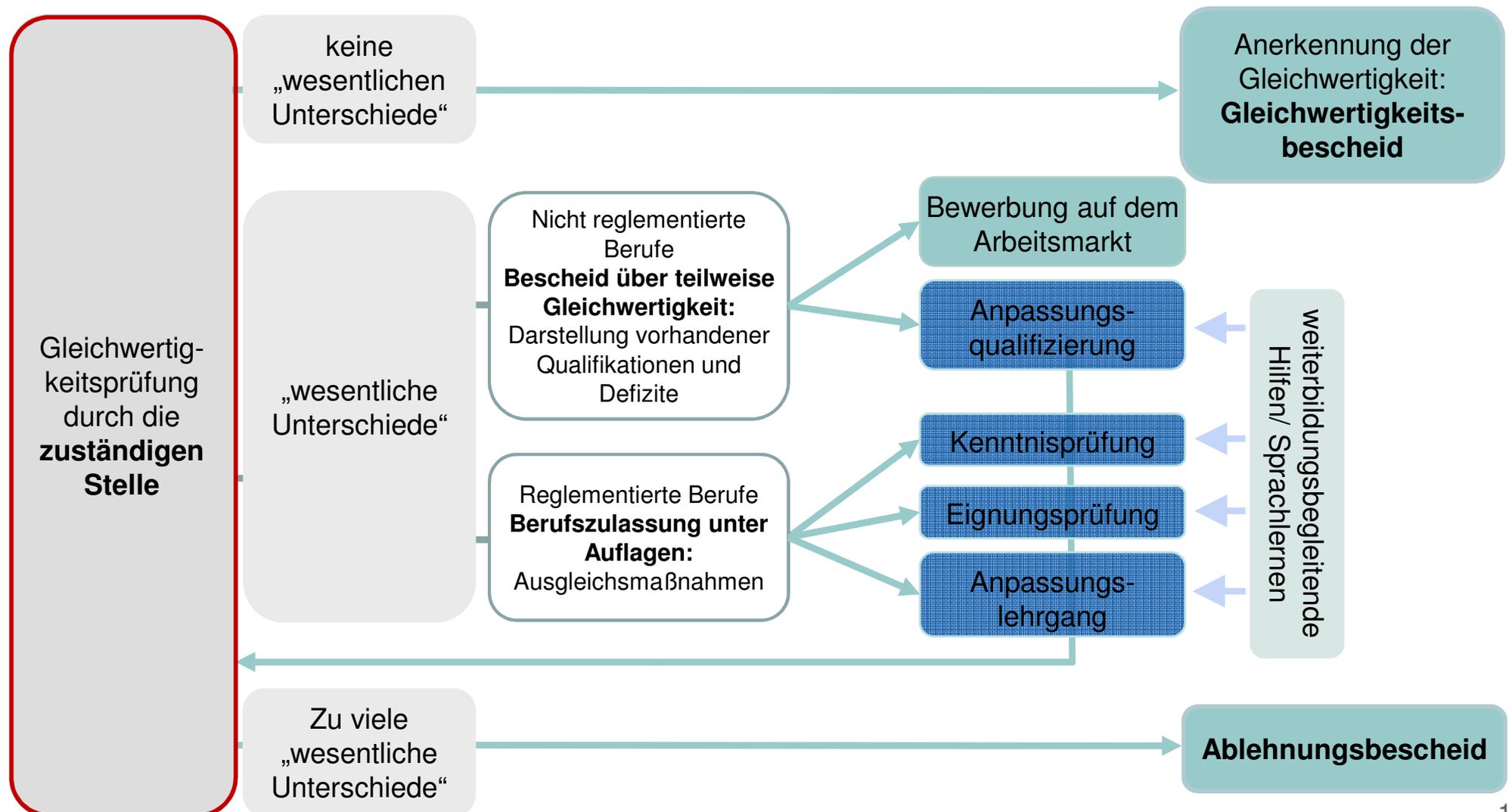
### Womit?

- Identitätsnachweis
- Beglaubigte Kopien der übersetzten Originalzeugnisse
- tabellarischer Lebenslauf
- Antragsformular der jeweils zuständigen Stelle usw.

## Ablauf des Anerkennungsverfahrens



## Ablauf des Anerkennungsverfahrens



## Gleichwertigkeitsprüfung

### Dokumentenanalyse:

- zuständige Stelle prüft, ob wesentliche inhaltliche oder zeitliche Unterschiede zwischen der im Ausland erworbenen Berufsausbildung und der deutschen Berufsausbildung (Referenzqualifikation) bestehen

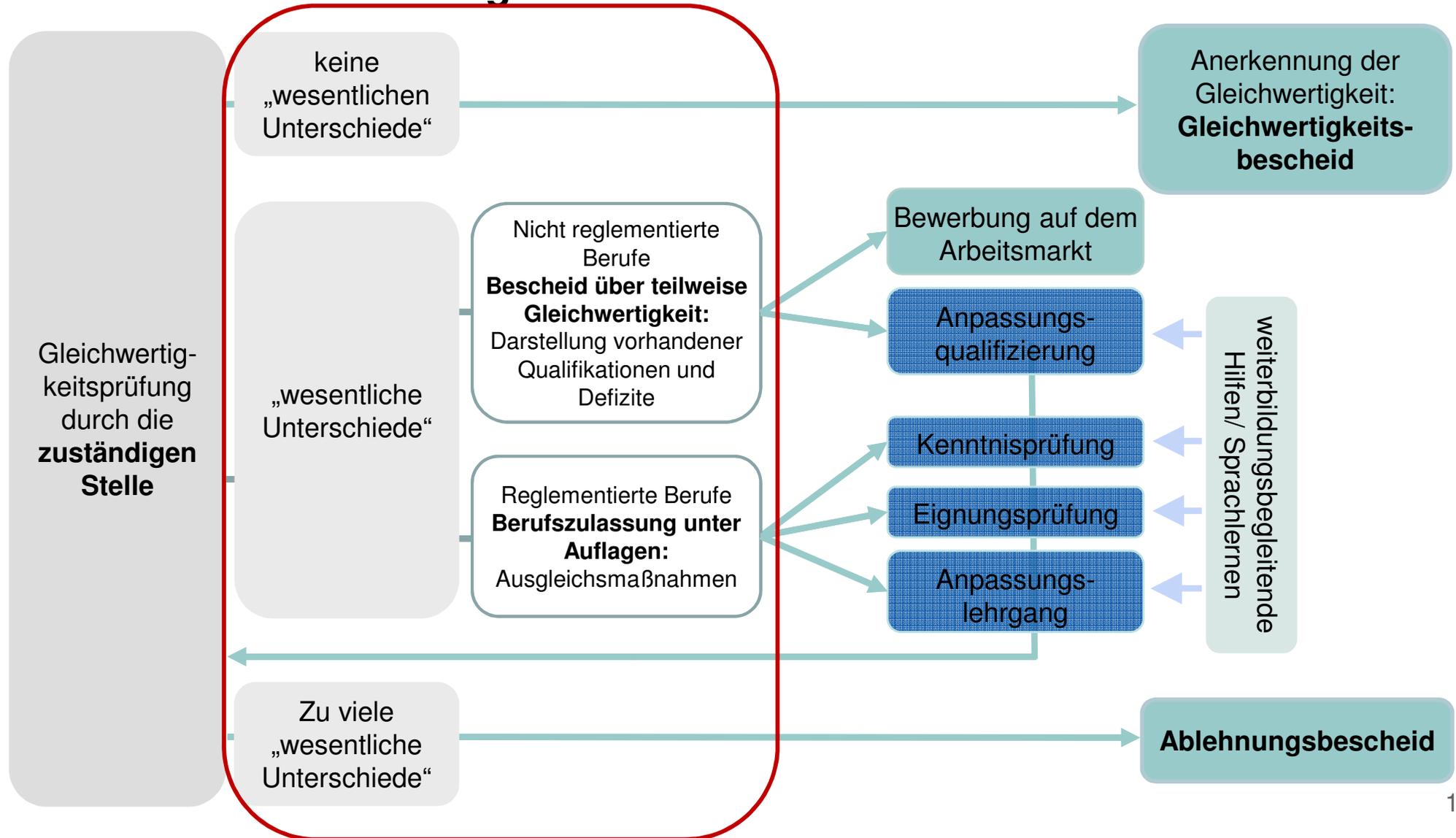
### Berufserfahrung:

- zuständige Stelle prüft bei wesentlichen Unterschieden, ob ein Ausgleich durch relevante Befähigungsnachweise (Weiterbildungen, Zusatzausbildungen) oder einschlägige Berufserfahrungen möglich ist

### Qualifikationsanalyse:

- liegen nicht alle notwendigen Nachweise vor, besteht bei nicht reglementierten Berufen unter Umständen die Möglichkeit, seine Qualifikationen z.B. durch eine Arbeitsprobe nachzuweisen

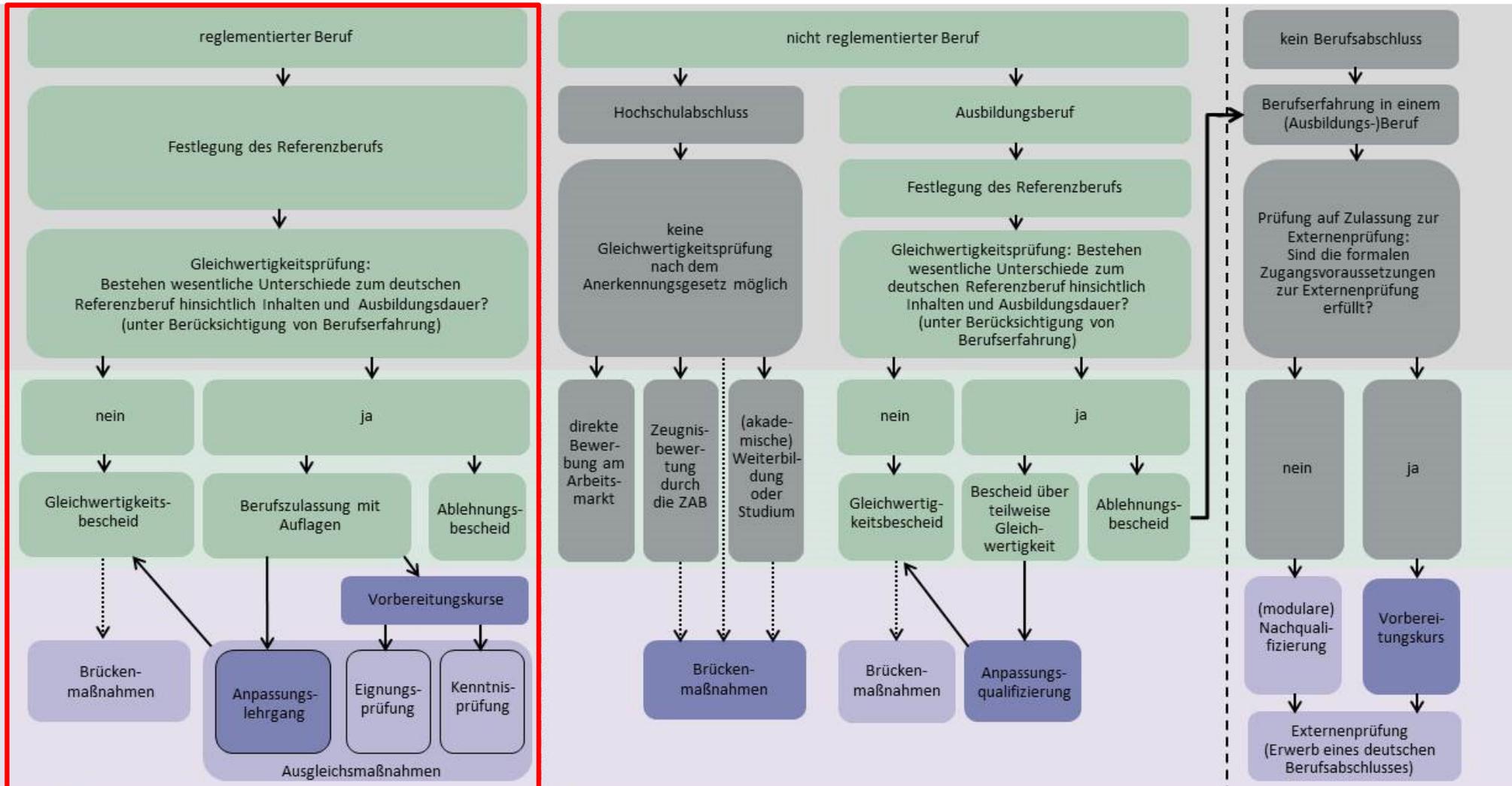
## Ablauf des Anerkennungsverfahrens



## 1.2 Umgang mit fehlenden Unterlagen



### Qualifizierungswege für Personen mit ausländischen Berufsqualifikationen



■ = Anerkennungsverfahren möglich  
■ = kein Anerkennungsverfahren möglich

■ = Qualifizierungsmöglichkeiten (Angebote in IQ vorhanden)  
■ = Qualifizierungsmöglichkeiten

→ = optionale Qualifizierungswege  
(Ziel ist nicht die Anerkennung oder Erlangung eines Berufsabschlusses)

## Möglichkeit der „sonstigen Verfahren“ im Bereich der reglementierten Berufe

Stand: 26.1.2016

Berufsbereich/Berufsart	Möglichkeit der „sonstigen Verfahren“	Gesetzliche Grundlage
<b>Gesundheitsbereich</b>	Kenntnisprüfung möglich	Bspw. BÄO §3 Absatz 3 Satz 4, KrkPflG §2 Absatz 3 Satz 5)
<b>reglementierte Handwerksmeisterberufe</b>	Arbeitsproben, Fachgespräche, praktische und theoretische Prüfungen	§50b (4) HwO
<b>Bundesrechtlich reglementierte Berufe im Anwendungsbereich des BQFG</b>	Keine allgemeingültige Aussage möglich	Häufig beschränkt auf einzelne Paragraphen, müssten einzeln recherchiert werden
<b>Länderberufe im Anwendungsbereich des BQFG-Land</b>	Vermutung: häufig ja, wenn BQFG-Land gilt,	abhängig von Anwendbarkeit des BQFG-Land auf die jeweiligen Berufe



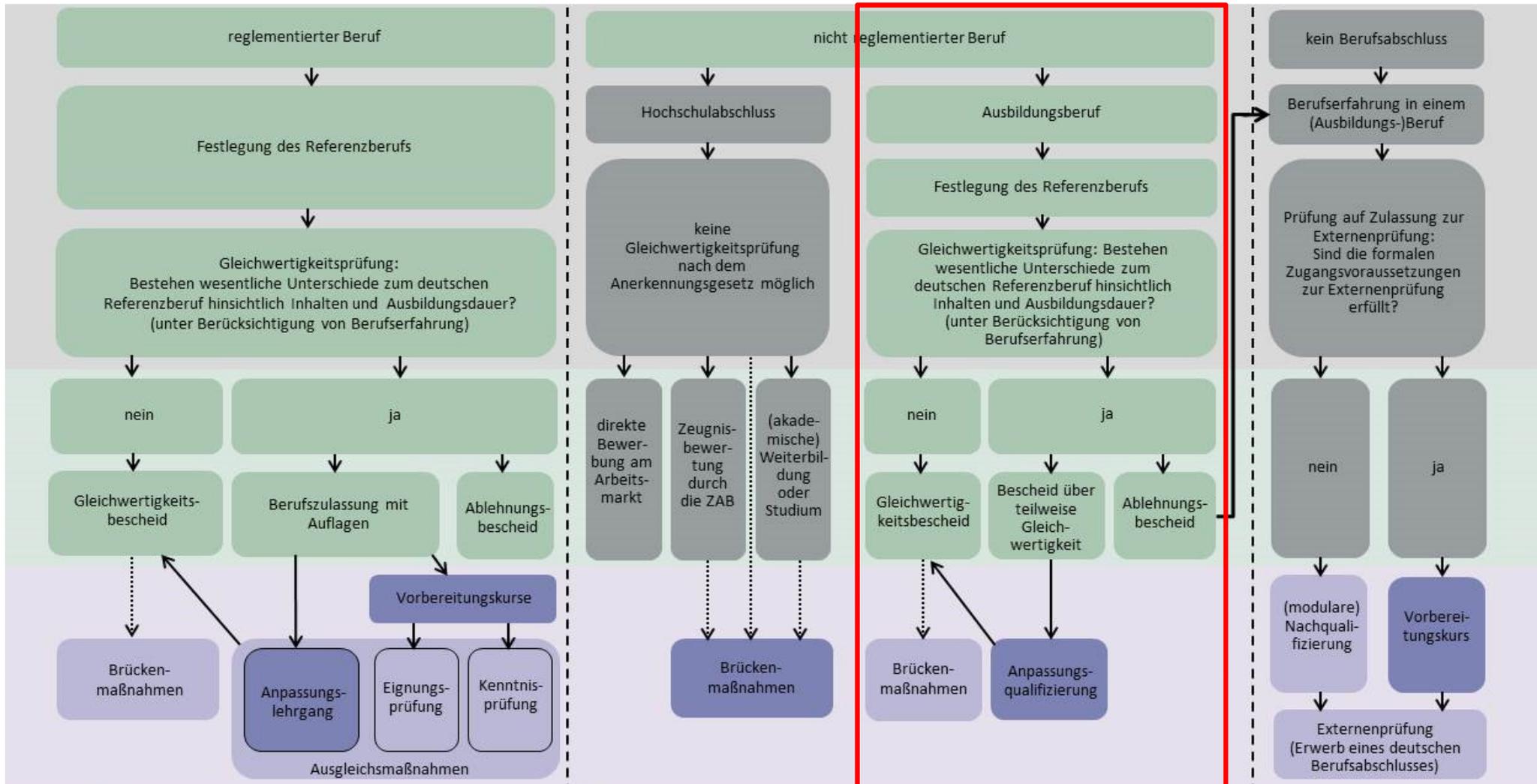


## Akademische nicht reglementierte Berufe

- Zeugnisbewertung bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)
- "Brückenmaßnahmen"  
Kompetenzen erwerben (z.B. Kurse in interkultureller Kommunikation, Coachings für die Gesprächsführung oder fachliche Auffrischkurse im Managementbereich)



### Qualifizierungswege für Personen mit ausländischen Berufsqualifikationen



■ = Anerkennungsverfahren möglich  
■ = kein Anerkennungsverfahren möglich

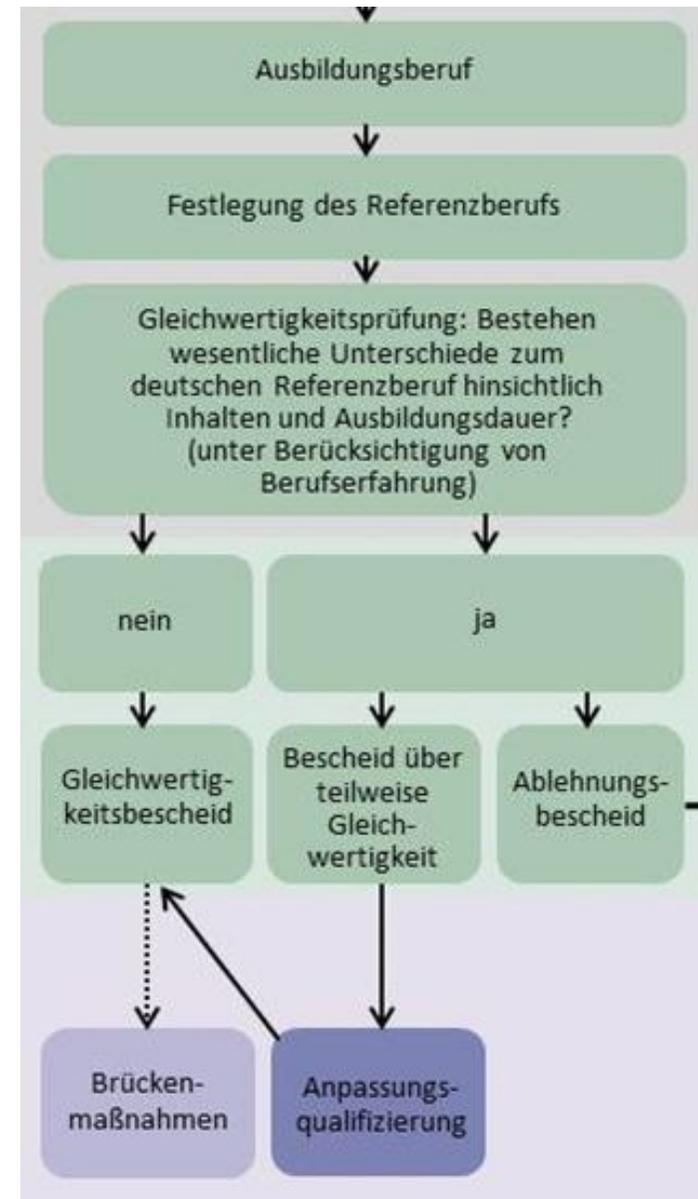
■ = Qualifizierungsmöglichkeiten (Angebote in IQ vorhanden)  
■ = Qualifizierungsmöglichkeiten

...> = optionale Qualifizierungswege  
(Ziel ist nicht die Anerkennung oder Erlangung eines Berufsabschlusses)

## Berufe des Dualen Systems im nicht reglementierten Bereich

Das BQFG bietet die Möglichkeit bei fehlenden/ unvollständigen Unterlagen berufliche Kompetenzen über sogenannte „**sonstige geeignete Verfahren**“ nachzuweisen.

Dieses Verfahren wird in der Umsetzung als „**Qualifikationsanalyse**“ bezeichnet.



## Ablauf einer Qualifikationsanalyse (QA)

1. Antragstellung auf Anerkennung des Abschlusses bei zuständiger Stelle.
  - Sichtung vorliegender Dokumente, Einbezug der Berufserfahrung
2. Entwicklung der individuellen QA durch die von der zuständigen Stelle ausgewählten Berufsexperten.
3. Zuständige Stelle bietet dem Antragstellenden eine QA an und klärt diesen über den Ablauf der QA und die Kosten des Verfahrens auf (Material, Expertin/en, Werkstätten/Räume).
  - Kosten der QA (nicht des Anerkennungsverfahrens) können evtl. übernommen werden durch Jobcenter, Anerkennungsstipendien, Sonderfonds Qualifikationsanalysen
  - Anerkennungszuschuss bis 600 €
4. Sondierungsgespräch mit Experten – Grundkenntnisse ermitteln

## Voraussetzungen und Entwicklung der Inhalte

- Die Qualifikationsanalyse wird im 4-Augen-Prinzip durchgeführt:
  - ein berufsfachliche/r Experte/Expertin und ein/e Beauftragte/r der zuständigen Stelle
- Verfahrenssprache ist Deutsch – Hilfestellungen sind erlaubt (Erläuterungen, Wörterbuch)
- Der Experte wählt für die festzustellenden Fähigkeiten/Kenntnisse/ Fertigkeiten geeignete Instrumente aus und konzipiert handlungsorientierte Aufgaben sowie einen Beobachtungsbogen.

Instrumente können sein:

- Fachgespräch/Rollenspiel/Präsentation/Fallstudie/Arbeitsprobe/Probearbeit im Betrieb
- Die Feststellung wird in geeigneten Räumlichkeiten durchgeführt .
- Der Experte wertet den Beobachtungsbogen aus und erstellt ein Ergebnisprotokoll – das Ergebnis wird der antragstellenden Person unmittelbar mitgeteilt.

## Prototyping Transfer - Berufsankennung mit Qualifikationsanalysen

Laufzeit: 2015 – 2017

Förderung durch BMBF

Leitung/administrative Umsetzung: BIBB

Nachfolgeprojekt von Prototyping I

### Ziele:

- Verfahren der Qualifikationsanalyse deutschlandweit in die breite Anwendung bringen.
- Zuständige Stellen in Fragen zu QA beraten und unterstützen.
- Aufbau eines Wissensmanagements.

### Kooperationspartner:

6 Kammern die Projektarbeit vor Ort als Partner im Verbundprojekt umsetzen (HWK Hamburg, HWK Mannheim, IHK FOSA, IHK München, IHK Köln und dem Westdeutschen Handwerkskammertag, WHKT)

- Projektlaufzeit: bis Ende 2017
- Ansprechpartnerin beim BIBB: **Dinara Tursarinow: 0228 / 107 - 1863** oder [tursarinow@bibb.de](mailto:tursarinow@bibb.de)

## 2. Die Anerkennungsberatung

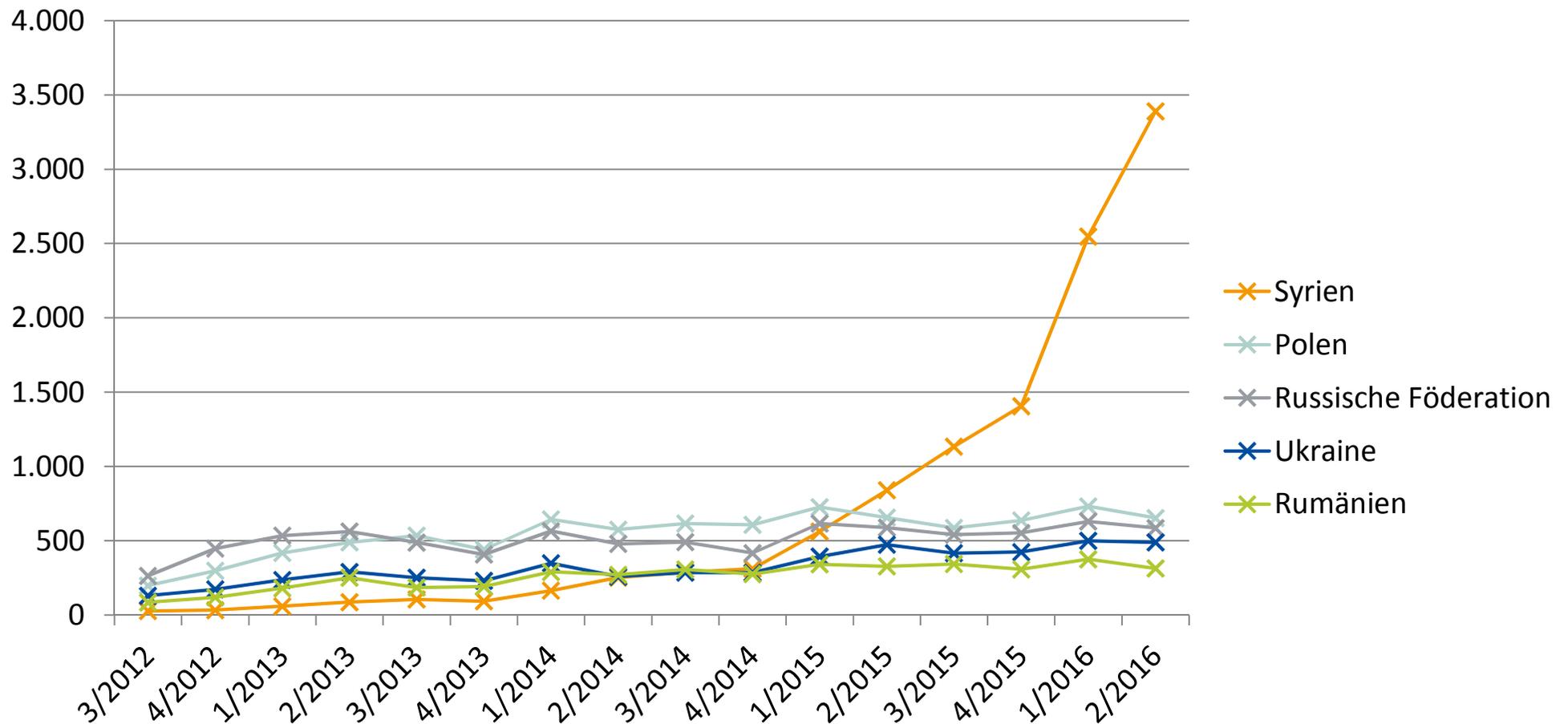
## Häufigste Referenzberufe in der Anerkennungsberatung (bundesweit)

	Angestrebter deutscher Referenzberuf	Anzahl der Personen	Anteil in Prozent
	1. Lehrer/-in	10.426	10,1
	2. Ingenieur/-in	9.876	9,6
	3. Arzt/Ärztin	4.070	3,9
	4. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	3.702	3,6
	5. Wirtschaftswissenschaftler/-in	3.106	3,0
	6. Betriebswirt/-in	3.055	3,0
	7. Erzieher/-in	2.518	2,4
	8. Ökonom/-in	2.209	2,1
	9. Sozialpädagoge/-in, Sozialarbeiter/-in	1.577	1,5
	10. Rechtsanwalt/Rechtsanwältin	1.576	1,5
	Übrige Berufe	61.062	59,2
	<b>Gesamt</b>	<b>103.177*</b>	<b>100,0</b>

Legende: blau = bundesrechtlich reglementierte Berufe; orange = landesrechtlich reglementierte Berufe; rot = nicht reglementierte akademische Berufe

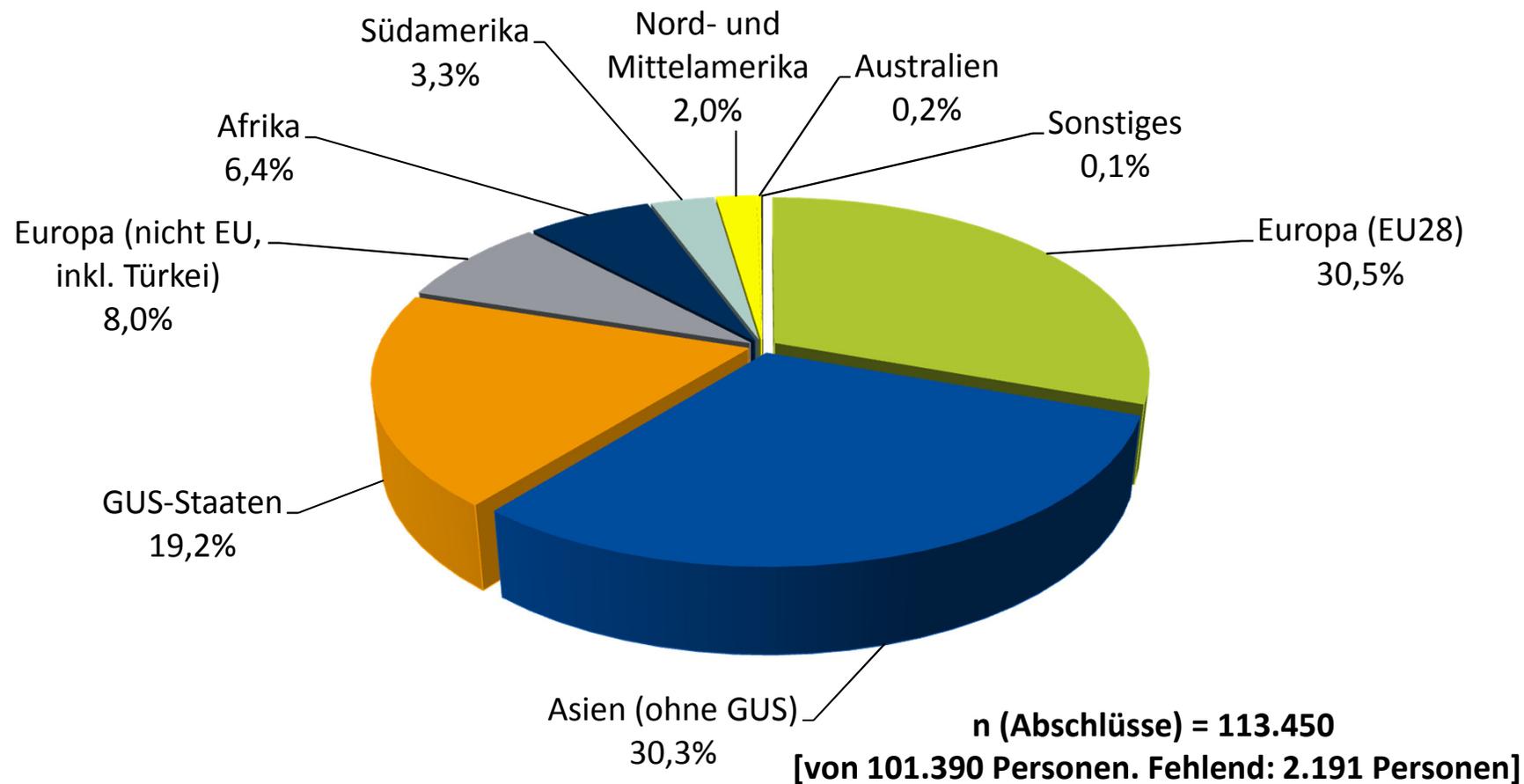
\*Da pro Ratsuchenden mehrere Abschlüsse dokumentiert werden können, übersteigt die Anzahl der erfassten Referenzberufe die Anzahl der Personen. In diesem Fall liegen für 92.187 Personen gültige Angaben zum möglichen deutschen Referenzberuf vor. Diese Personen haben insgesamt 103.177 Abschlüsse erworben. Für 11.394 Personen liegt keine gültige Angabe vor. (Billand et al. 2017: Monitoring der Beratung der IQ-Anlaufstellen, Berichtszeitraum August 2012 bis Dezember 2016)

## Erwerbsländer der Qualifikationen – IQ Anerkennungsberatung



**n (Abschlüsse) = 37.606**

## Erwerbsländer der Qualifikationen – IQ Anerkennungsberatung



## Recherche zu Ausbildung und Referenzberuf (1)

- **IQ-Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung** in Ihrer Region (<http://www.netzwerk-iq.de/foerderprogramm-iq/landesnetzwerke/karte.html>)
- **BAMF-Hotline:** +49 30 1815 – 1111: Infos zur Jobsuche, Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse, Einreise und Aufenthalt, Deutsch lernen
- **Anerkennung in Deutschland** ([www.erkennung-in-deutschland.de](http://www.erkennung-in-deutschland.de)): u.a. Anerkennungs-Finder zur Ermittlung der zuständigen Stelle
- **Berufenet** (<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null>): detaillierte Beschreibung sämtlicher Berufe in Deutschland

## Recherche zu Ausbildung und Referenzberuf (2)

- **BQ Portal** ([www.bq-portal.de](http://www.bq-portal.de)): enthält u.a. Länderprofile, ausländische Berufsbilder und Ausbildungssysteme
- **Anabin** (<http://anabin.kmk.org/anabin.html>): Datenbank zu ausländischen Hochschulen (Achtung! Ausländische Berufsschulen, die keine akademischen Abschlüsse anbieten, sind nicht gelistet.)
- **Nuffic** ([www.nuffic.nl](http://www.nuffic.nl)): niederländische Seite zu ausländischen Ausbildungssystemen, detaillierte Länderprofile mit wertvollen Zeugnisbeispielen

## Fall 1: Vor-Bachelor, Syrien, Elektrotechnik

جمهورية سوريا العربية  
الجمهورية العربية السورية  
وزارة التعليم العالي والبحث العلمي  
المجلس الأعلى للدراسات والبحوث

الرقم: [REDACTED]

**مصدقاً**

استناداً إلى قرار مجلس المعهد رقم ٦ بتاريخ ١ / ١ / ٢٠١٢

منح الطالب [REDACTED] الأب [REDACTED] الأم [REDACTED]

المولود في نوى عام الف وتسعمائة [REDACTED]

من الجنسية العربية السورية شهادة دبلوم تقني في

طب الأسنان بالخصاص بتدريبات سنية

بمعدل عام قدره / ٧٧,٢٩ / سبع وسبعون وثمانون بالمائة وتقدير جيد جداً

بنتيجة امتحانات العام الدراسي ٢٠١١ - ٢٠١٢

الدورة الامتحانية الصيفية

حواه في ٢٧ / ابريل / ١٤٣٤ هـ الموافق ٧ / شباط / ٢٠١٢ م

المنظم المنسق مدير المعهد  
الاسم: [REDACTED] الاسم: نوى رزوق  
التوقيع: [REDACTED] التوقيع: [REDACTED]

نسخة الطالب

هذا القرار في المعهد سائل بعد شهادة الدراسة الثانوية  
- لإتمام الطالب بسور معادلة ليلية واحدة وكذا اعجاز في النظر عليه أن يطور المعادلة الأصلية وأن يوزعها مع الصورة في فترة المعهد المعتمدة.  
- أن ذلك أو الطلب في الوثيقة بالحق.

Inhalt:

- Elektrotechnik
- Hydraulik / Pneumatik
- Militärisches Training
- Elektronische Bussysteme
- Montage
- Mathematik
- Englisch
- Nationalsozialistische Erziehung
- Informatik / Programmierung
- Automatisierungstechnik
- Mikroelektronik

## Fall 2: Obermatura, Iran, Buchhaltung

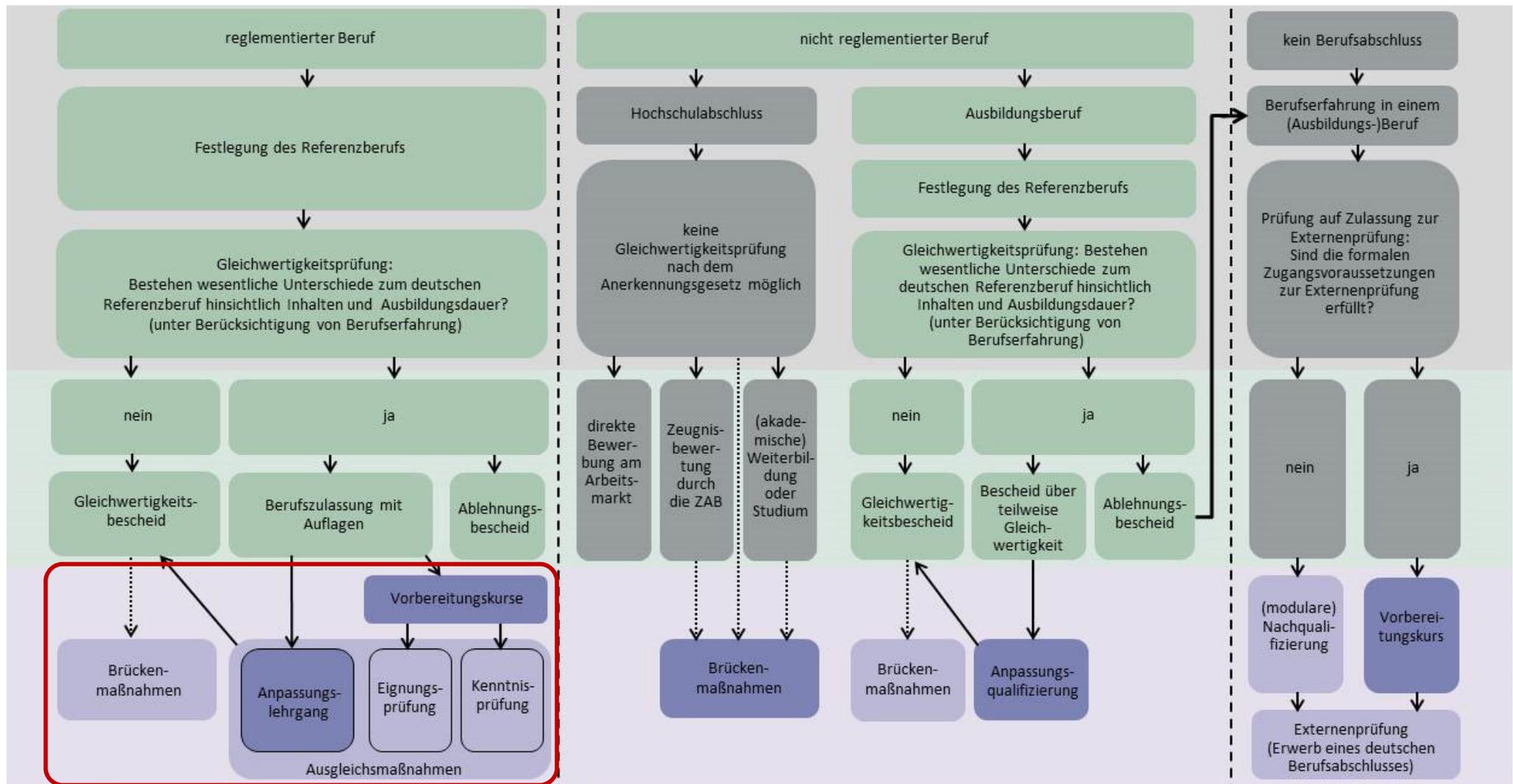


Inhalt:

- Allgemeine Buchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Industrie-Buchhaltung
- Controlling
- Khomeinis Testament
- Finanzmathematik
- Englisch, voruniversitär
- Fachenglisch
- Islamische Familienplanung
- PC-Buchhaltungsprogramme
- Allgemeine Bürotätigkeiten
- Personalwesen

## 3. Die Qualifizierungsberatung

### Qualifizierungswege für Personen mit ausländischen Berufsqualifikationen

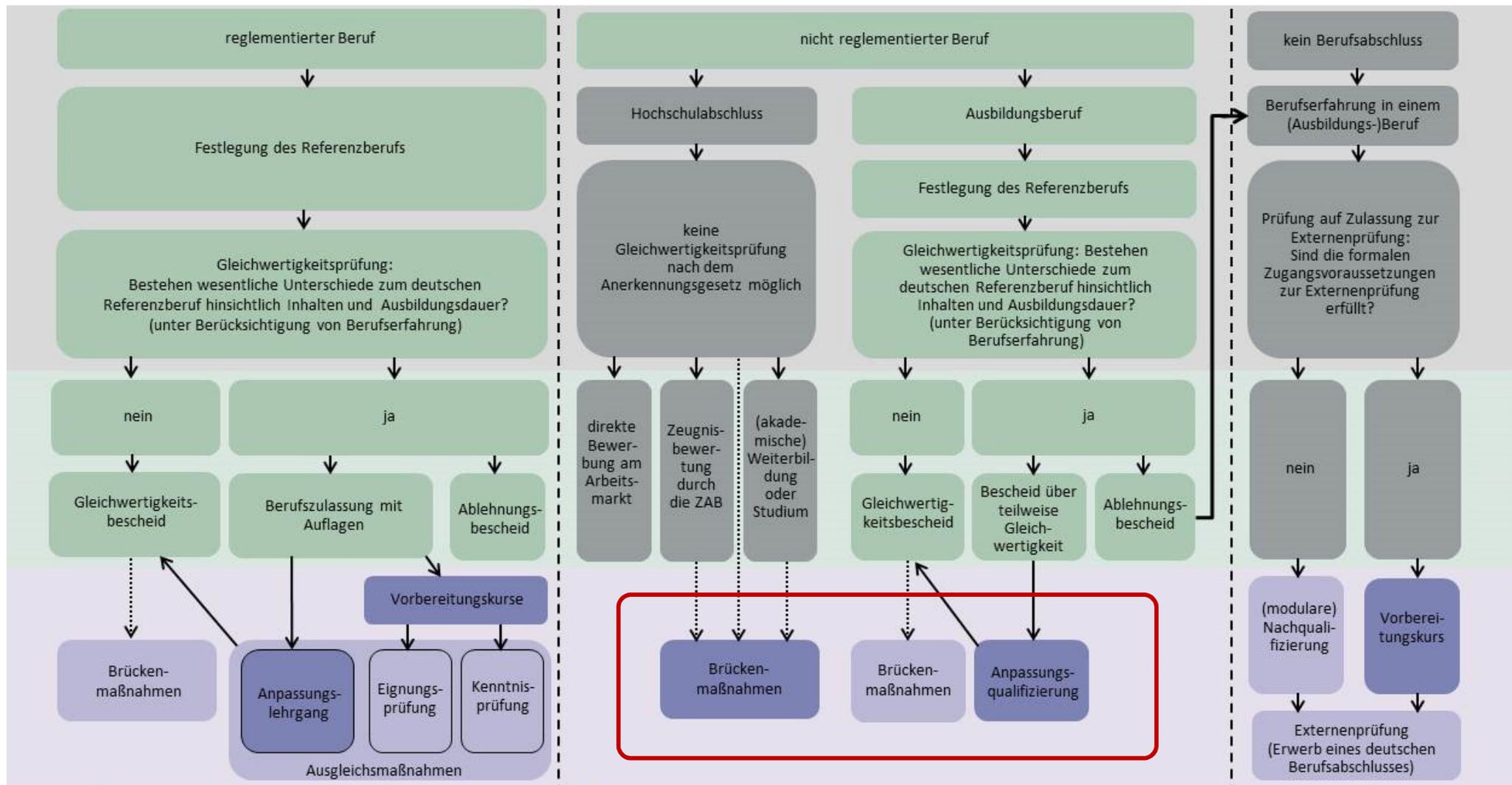


■ = Anerkennungsverfahren möglich  
■ = kein Anerkennungsverfahren möglich

■ = Qualifizierungsmöglichkeiten (Angebote in IQ vorhanden)  
■ = Qualifizierungsmöglichkeiten

··> = optionale Qualifizierungswege  
(Ziel ist nicht die Anerkennung oder Erlangung eines Berufsabschlusses)

### Qualifizierungswege für Personen mit ausländischen Berufsqualifikationen



■ = Anerkennungsverfahren möglich  
■ = kein Anerkennungsverfahren möglich

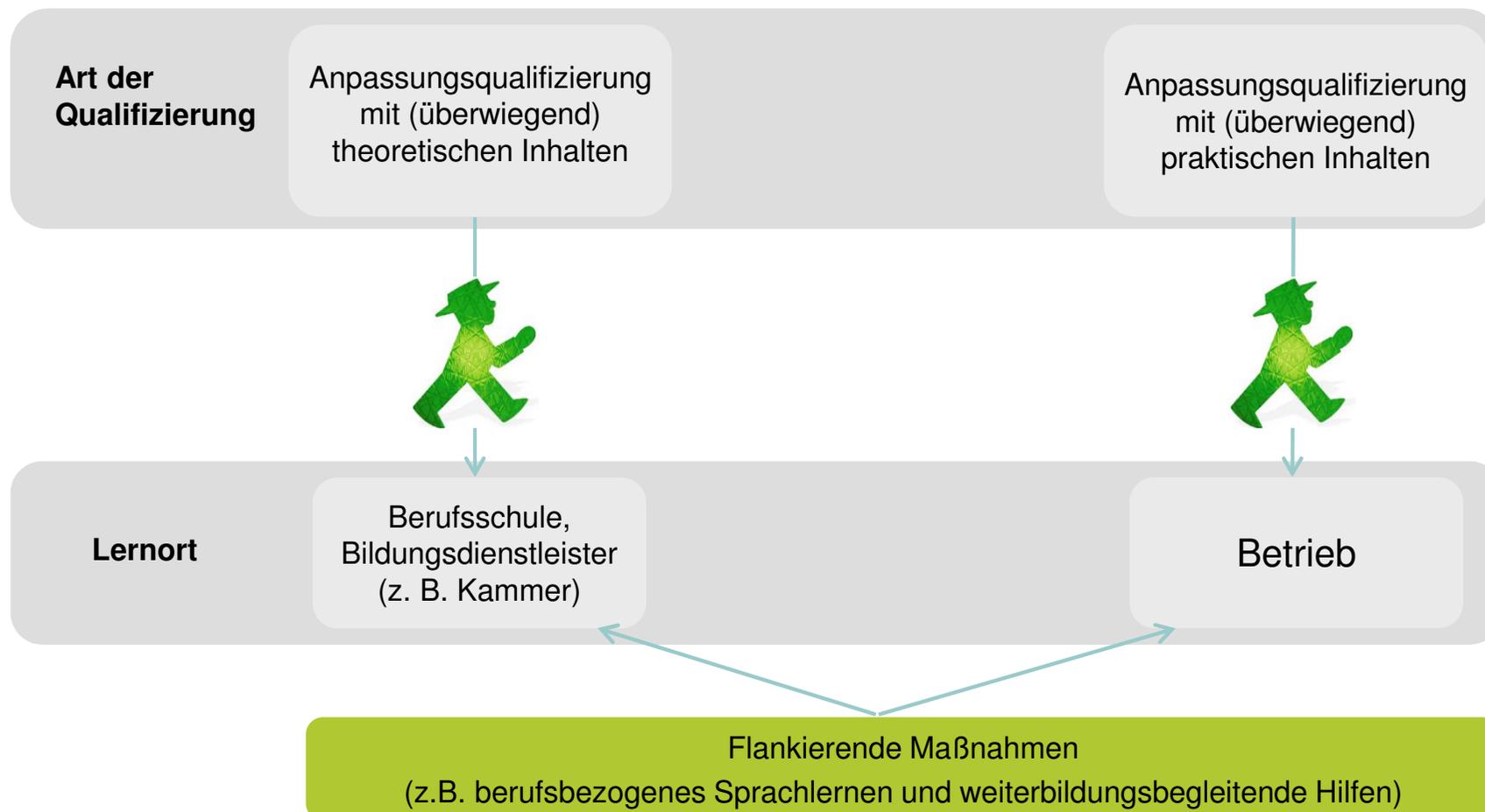
■ = Qualifizierungsmöglichkeiten (Angebote in IQ vorhanden)  
■ = Qualifizierungsmöglichkeiten

⋯➤ = optionale Qualifizierungswege  
(Ziel ist nicht die Anerkennung oder Erlangung eines Berufsabschlusses)

## Ausgleichsmaßnahmen im reglementierten Bereich



## Anpassungsqualifizierungen im nicht reglementierten Bereich



## Unterschiedliche Formen von Ausgleichsangeboten

1. Individuelle Anpassungsqualifizierungen im Betrieb
2. Qualifizierungen in Kooperation mit Berufsschulen
3. Kursförmige Bildungsangebote
4. Virtuelle Klassenzimmer

# Suche nach dem richtigen Qualifizierungsangebot

**Bundesagentur für Arbeit** Startseite | Leichte Sprache | Gebärdensprache (DGS) | Über KURSNET | Inhalt | Nutzungsrechte | Kontakt | Impressum | Hilfe

---

**KURSNET** Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung

Für Bildungssuchende   Für Unternehmen   Für Bildungsanbieter   Services

1.925.295 Bildungsangebote   1.670.090 mit Bildungsgutschein   18.168 Studienangebote   Stand: 24.04.2016

**KURSNET – Bildung passt zu mir**

Ausbildung >>  
Studium >>  
Weiterbildung >>  
Rehabilitation >>

Für Bildungssuchende

**KURSNET – Personal aktiv fördern**

Aktive Personalentwicklung >>  
Führungskräfte >>  
Selbstständigkeit >>  
Unternehmensnachfolge >>

Für Unternehmen

**KURSNET – Ihre Bildungsangebote**

Login für Anbieter >>  
Newsletter >>  
XML-Upload >>  
KURSNET optimal nutzen >>

Für Bildungsanbieter

**Bildungsangebote in Ihrer Nähe**

Angebote im Ausland >>

**Der schnelle Weg zu Ihrem Bildungsangebot**

Suchbegriff

Veranstaltungsort

Nur Angebote mit Bildungsgutschein  
 E-Learning berücksichtigen

**Bildungsangebote passend zu Ihrem Beruf**

Mein Beruf

Sie planen...

- eine alternative Berufszukunft
- auf der Karriereleiter voranzukommen
- einen höheren beruflichen Abschluss zu erwerben
- Ihre beruflichen Qualifikationen zu erweitern

**Aktuelles**

- » 20.04.2016  
Ende des Aufwärtstrends in der Weiterbildung
- » 04.04.2016  
Einstiegsurse für Asylbewerber/innen werden nicht in KURSNET veröffentlicht
- » 30.03.2016  
Bundesrat stimmt zu: Fördersatz für Meister-BAföG steigen

News lesen...

**Infobox**

Schritt für Schritt passende Angebote mit Bildungsgutschein finden

**Berufsentwicklungsnavigator**

**Hotline**

**0911 / 982 07 742**

Mo - Do: 07.30 - 17.00 Uhr  
Fr: 07.30 - 15.00 Uhr

KURSNET@arbeitsagentur.de

Bitte beachten Sie:

## **Evaluation – Ihre Meinung zu unserem Webinar**

# Vielen Dank!

## Kontakt:

Christina Barwich und Martin Rudiger

Fachstelle „Beratung und Qualifizierung“ im Förderprogramm  
„Integration durch Qualifizierung (IQ)“  
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH  
Rollnerstraße 14, 90408 Nürnberg



0049 911 / 277 79-42  
barwich.christina@f-bb.de

0049 911 / 277 79-35  
rudiger.martin@f-bb.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:

